

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

62. Infobrief

September 2022

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Förderentscheidung zu „Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven“

Fast 500.000 Euro stellt die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) in 2023 und 2024 für die Umgestaltung und Ertüchtigung bereits bestehender sowie die Neuanlage von Naturerlebnissräumen und anderen Lernorten der Klima- und Umweltbildung zur Verfügung. Nun ist die Förderentscheidung gefallen: Elf Einrichtungen aus Bremen und zwei aus Bremerhaven werden, an insgesamt 24 Standorten, gefördert.

So werden beispielsweise auf der Lucie in der Neustadt Pergolen gebaut, so dass Kinder den Platz auch bei starker Sonneneinstrahlung nutzen können. Im Friedehorstpark in Burglesum wird ein Grünes Klassenzimmer gebaut, das für Klimabildungsangebote und für Schul- und Kita-Gruppen zur Verfügung stehen wird. Der Schulverein des Lloyd-Gymnasiums Bremerhaven wird im Außenbereich der Schule den Schulgarten mit einer Überdachung und Sitzmöglichkeiten aufwerten und zudem eine Aquaponik-Anlage aufbauen, die für die Schüler:innen und zukünftige Kooperationspartner:innen Wissenschaft und Technik im Bereich der urbanen Lebensmittelproduktion erfahrbar macht.

Die Koordinierungsstelle betreute die Antragstellenden und entwickelt nun eine begleitende Veranstaltungsreihe zur Klimabildung für Multiplikator:innen.

Weitere Informationen zu dieser Förderung gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de oder bei Roland Wozniowski unter 408 946 02.

Bewerbungsschluss für Anträge zur BINGO!-Projektförderung am 15. September 2022

Für die aktuelle Bingo-Ausschreibung zur Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, deren Schwerpunktthema diesmal „Insekten - kleine Tiere mit weltweiter Bedeutung“ lautet, können gemeinnützige Vereine und Institutionen noch bis zum 15. September Projektanträge einreichen. Über die Anträge entschieden wird auf einer Vergaberatssitzung Anfang November.

Die genaue Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen (neu: als ausfüllbare PDF-Dateien) sind auf unserer Website zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de.

25-jähriges Jubiläum der BINGO!-Umweltlotterie: Bremer Projekte werden vorgestellt

Anlässlich des 25jährigen Bestehens von „BINGO! - Die Umweltlotterie“ in Norddeutschland wurde die Homepage der Lotterie um eine Jubiläumsseite erweitert. Neben der Geschichte der Lotterie und der gleichnamigen Fernsehserie beim NDR (Ausstrahlung der Jubiläumssendung am 2. Oktober) werden dort auch einzelne, ausgewählte Projekte aus den beteiligten Bundesländern vorgestellt, dabei darf Bremen natürlich nicht fehlen. Aktuell sind dort die „Baumspürnasen“ des Waller Umweltpädagogik Projektes WUPP, das Projekt „Weltweit bauen“ vom Bremer Grundschulverband sowie das „Bientheater“ vom Verein Potztausendschön e.V. vertreten, weitere werden folgen. Die Jubiläumsseite ist zu



erreichen unter www.bingo-umweltlotterie.de.

Das „Bientheater“ hat es auch die Jubiläumsbroschüre von Lotto Bremen geschafft und wird dort zusammen mit dem NABU-Projekt „Die wilde 13 und der Plastikfluch“ als Beispiel für Umweltbildungsprojekte für Kinder und Jugendliche vorgestellt. Die Broschüre ist bei Bremer Lotto-Annahmestellen erhältlich.

Aufstockungsmöglichkeit für Einrichtungen der allgemeinen Basisförderung

Die acht Umweltbildungseinrichtungen, die in 2022/23 die allgemeine Basisförderung erhalten, hatten die Möglichkeit zusätzliche Mittel in Höhe von 12.500 Euro für die Umweltbildungsarbeit bei SKUMS zu beantragen.

Zu den Schwerpunkten „Aufholen nach Corona“ und „Umweltbildungsangebote für Kinder mit Flucht-/Migrationserfahrung“ werden diese Basiseinrichtungen ab Oktober neue Veranstaltungen anbieten, so dass noch mehr Kinder und Jugendliche in Bremen Natur erleben und spielerisch ihre Umwelt kennenlernen können.

Weitere Informationen zur Basis-Projektförderung und den geförderten Projekten gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de.

Senatorin Dr. Maike Schaefer besucht Kinder- und Jugendfarm Habenhausen



Auf Einladung des Naturschutzbeirates Bremen war die Bremer Klimaschutz- und Umweltsenatorin in Begleitung ihres neuen Staatsrates Enno Eike Nottelmann im Juni zu Gast bei der Kinder- und Jugendfarm in Habenhausen. Diese ist seit 2020 als Einrichtung in der Basis-Projektförderung dabei.

Thema der Exkursion, bei der Sabine Schweitzer als Vertreterin der Umwelt Bildung Bremen und Mitglied des Naturschutzbeirates dabei war, war unter anderem die Grünpflege und der Kahlschlag im Umfeld der Farm und das vorbildliche Engagement der Jugendlichen als Beispiel für gelungene Partizipation.

Beide Vertreter:innen des Ressorts betonten die Bedeutung der Umweltbildungseinrichtung für den Stadtteil. Leider ist die Farm aktuell von Mittelkürzungen aus dem Sozialressort bedroht, durch die Zeichnung einer Petition unter www.change.org/farm_in_existenznot kann sie unterstützt werden.

Dreiteilige Fortbildung für Lehrkräfte zu Nachhaltigkeit am 28.9. im LIS

Wir bieten in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte (biz) und dem LIS eine dreiteilige Fortbildung für Lehrkräfte der Sek. I an Oberschulen und

Gymnasien an. Unter dem Titel „Grundlagen der projektartigen Arbeit - Natur- und Gesellschaftswissenschaften für die Zukunft“ geht es um fächerübergreifende Möglichkeiten der interessenorientierten Nachhaltigkeitsbildung und deren Gelingensbedingungen.

Im Rahmen der Reihe finden drei Nachmittags-Seminare statt – ein verpflichtender Einführungs- und Grundlagentermin sowie zwei (auch einzeln wählbare) Praxis-Module zu den Themen „Wasser“ und „Ernährung“ an außerschulischen Lernorten. Das Einführungsseminar findet am 28.9. von 13-17 Uhr im LIS statt, das Praxisseminar „Wasser“ im Mai 2023 und das Praxisseminar „Ernährung“ im September 2023 (jeweils 12-17 Uhr).

Weitere Infos und Anmeldung beim LIS Bremen unter <https://fortbildung.lis.bremen.de>.

Neues aus dem Projekt „Kita-Kinder gehen raus! – Grünflächen als Spiel- und Lernorte“

Am letzten Augusttag, passend zum Start des neuen Kita-Jahres, fand ein erstes Netzwerktreffen der an unserem Projekt „Kita-Kinder gehen raus!“ beteiligten Kitas statt. Fünfzehn Fachkräfte aus elf der mittlerweile dreizehn angemeldeten Einrichtungen kamen für zwei Stunden zusammen, konnten sich kennenlernen, tauschten ihre bisherigen Erfahrungen aus, gaben sich Tipps und wurden von uns mit Infomaterial und kleinen neuen Ideen für die Geländetage mit den Kindern versorgt. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Teilnahme trotz der aktuell stattfindenden Eingewöhnungszeit in den Kitas so zahlreich war und wir in den persönlichen Kontakt mit den Fachkräften treten konnten. Das nächste Treffen ist für den November geplant.



Das Projekt „Kita-Kinder gehen raus“, bei dem wir öffentliche Grünflächen an Kitas vermitteln und sie durch verschiedene Module dabei unterstützen, dort regelmäßige Draußentage zu gestalten, läuft noch bis Ende 2023 und hat noch Platz für viele weitere Kitas. Interessierte Einrichtungen können sich jederzeit für die Teilnahme bewerben. Infos dazu gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de oder bei Katrin Winkler unter 70 70 104.

Drittes Vernetzungstreffen im Projekt „Aus dem Garten in den Kochtopf“ steht bevor

Am 22. Juni fand das zweite gartenpädagogische Vernetzungstreffen im Rahmen unseres Projekts „Aus dem Garten in den Kochtopf“ statt. Auf dem beeindruckendem Gelände des Gemeinschaftsgarten QuerBeet in Tenever fanden sich 11 interessierte Teilnehmer:innen



zusammen. Im Rahmen eines World-Cafés wurde sich zu den Themen pädagogische Inhalte bei der Gartenarbeit, erfolgreiche Mischkulturen in Hochbeeten und Bezugsquellen für Bio-Saatgut und Jungpflanzen ausgetauscht.

Für Kurzentschlossene:

Morgen, am 6. September findet von 14-17 Uhr das nächste Vernetzungstreffen zum Thema Ernte, Verwendung und Verarbeitung des Bio-Gemüses im KuFZ August-Bebel-Allee statt. Neben dem Austausch zum Thema werden wir Kräutersalz herstellen.

Gemeinsam wollen wir am 13. September nach Hannover zum Schulbiologiezentrum fahren. Bei einem Rundgang durch den Botanischen Schulgarten wird von den Projekten und langjährigen Erfahrungen in der Arbeit mit Schulen berichtet und verschiedene Möglichkeiten der Nutzung der Hochbeete und des Gartens für Unterricht und Kurse sowie für die darüber hinausgehende Zusammenarbeit mit Schulen vorgestellt. Dabei bietet das Gelände Inspiration für kreative Gartenideen, die mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden können. Für diese kostenlose Fortbildungsmöglichkeit gibt es noch freie Plätze!

Weitere Informationen zum Projekt, welches von der BioStadt Bremen gefördert wird, sowie die Online-Anmeldung zu den Treffen sind zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de.

Umwelt Bildung Bremen ist Mitglied in der Jury des Sauber-Award

Seit 2022 gibt eine neue Auszeichnung der Bremer Stadtreinigung (DBS) für beispielhafte Bremer Projekte zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen. Auch Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche können sich darauf bewerben (siehe Aus dem Netzwerk).

Für die Koordinierungsstelle wird Sabine Schweitzer neben Senatorin Maike Schaefer, Bloggerin Sandra Lachmann, Insa Nanninga und Daniela Enlein (Vorstand DBS) und Volker Ernst (Geschäftsführung Abfallogistik/ Straßenreinigung) Teil der Jury sein. Aus allen bis zum 30.9. eingereichten Anträgen werden sie gemeinsam mit allen Bremer:innen, die in der Voting-Phase (10.10. - 01.11.) ebenfalls für ihr favorisiertes Projekt online abstimmen können, über die Sieger:innen entscheiden.

Kochschürzen für Umweltbildungsprojekte

Aus einem vergangenen BINGO!-Projekt sind nun 22 bunte Kochschürzen für Erwachsene übrig. Wer diese für die Umweltbildungsarbeit nutzen möchte, kann sich gerne in der Koordinierungsstelle unter info@umweltbildung-bremen.de melden.

AUS DEM NETZWERK

7.500 Euro Preisgeld beim Sauber-Award 2022

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) fördert mit dem Sauber-Award nachhaltige Projekte, um eine langfristige Verhaltensänderung im Umgang mit der Umwelt und unserer schönen Stadt Bremen zu erzielen. Projekte, die das Ziel verfolgen Bremen sauber zu halten oder Bremer:innen zum Thema weiterzubilden können sich mit einem einminütigen Bewerbungsvideo, sowie einem einseitigen Motivationsschreiben vom 1. bis 30. September bewerben. Der Sauber-Award wird in zwei Kategorien vergeben: Einmal an Schulen mit einem Fördergeld von 2.500 Euro und einmal an Vereine, Initiativen oder Privatpersonen mit einem Fördergeld von 7.500 Euro (6.000 Euro monetär und 1.500 Euro in Form von Aufnahmen und Reichweite).

Weitere Informationen sind zu finden unter www.dbs.info/sauber-award.

Wasser für Alle - Wanderausstellung jetzt für Schulen ausleihbar

Die vom biz erstellte Wanderausstellung „Wasser für Alle“ informiert über die weltweite Versorgung mit Wasser und gibt Anregungen für unseren Umgang mit der kostbaren Ressource. Die Ausstellung umfasst drei Stationen und kann draußen z.B. auf dem Schulhof aufgestellt werden.

Sie umfasst Themen wie die Ressource Süß- und Trinkwasser, den persönlichen Wasserverbrauch, Virtuelles Wasser und Wasserspartipps und richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

Weitere Infos sind zu finden unter www.bizme.de/wasserfueralle-ausstellung-ausleihe.



BUND Bremen sucht Honorarkräfte für Umweltbildungsarbeit

Gesucht werden motivierte Pädagog:innen, Naturwissenschaftler:innen (jeweils auch Studierende) oder Interessierte, die sich mit den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit beschäftigen, die für Honorar Unterrichtsangebote in Grundschulen und /oder weiterführenden Schulen - zu den Themen Wasser / Trinkwasser, Kli-

mawandel und Klimaschutz – und/oder Aktionen in Kitas übernehmen können. Die Unterrichtsangebote sind so angelegt, dass die Schüler:innen möglichst selbstständig in Kleingruppen an „Lern-Stationen“ Neues entdecken und somit Zusammenhänge erkennen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln können. Zur Einarbeitung kann bei den jeweiligen Veranstaltungen hospitiert werden.

Interessierte wenden sich an Helen Oelgeklaus unter 79 00 250 oder helen.oelgeklaus@bund-bremen.net oder an Katja Muchow unter 79 00 245 oder katja.muchow@bund-bremen.net.

MINT-Tag 2022

Am 2. November findet ab 8 Uhr der MINT-Tag an drei Standorten (Universum, Bremerhaven und Bremen Nord) statt, wobei der Auftakt im Universum mit den beiden Senatorinnen Frau Aulepp und Frau Schilling veranstaltet wird. Dieses dient auch wieder als „Marktplatz“ für Angebote auch anderer Partner:innen, kann Treffpunkt für Exkursionen zu externen Anbietenden sein und wird auch selbst etwas anbieten.

Interessierte Anbieter:innen können sich bis zum 14. September melden unter MINTforum@universum-bremen.de.

2. Aktuelles Umzu

Fördermöglichkeit des Deutschen Kinderhilfswerkes

Für Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit aus ganz Deutschland besteht noch bis zum 30. September 2022 die Möglichkeit, Anträge für die Themenfonds „Kinderpolitik“, „Kinderkultur“, „Medienkompetenz“ und „Spielraum“ des Deutschen Kinderhilfswerkes zu stellen und bis zu 5.000 Euro zu erhalten. Ziel der Themenfonds ist die Bekanntmachung der Kinderrechte und die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Aspekt der Mitbestimmung. Voraussetzung für eine Bewilligung ist, dass die Kinder und Jugendlichen an der Planung und Durchführung des Projektes aktiv beteiligt werden.

Nähere Informationen gibt es unter www.dkhw.de/foerderung/.

Grünstrich Zeichenwettbewerb

Bei LissyNet können sich noch bis zum 7. Dezember Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 25 Jahren mit künstlerischen Botschaften zu Klimawandel und Umweltzerstörung beteiligen und aufzeigen, wie ein lebenswerter Planet für alle aussehen kann. Teilnehmer:innen können unter anderem mit Photographien, Zeichnungen und Comics kreativ werden.



Beiträge werden per Mail eingereicht unter redaktion@lizzynet.de. Weitere Informationen sind nachzulesen unter www.lizzynet.de/gruenstrich.

Bewerbungsstart „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2023

Bis zum 15. September 2022 können sich Akteur:innen, die sich in einer besonderen Weise für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einsetzen, für den „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2023 bewerben. Der Preis von 10.000 Euro wird in je vier Kategorien vom BMBF und der Deutschen UNESCO-Kommission vergeben.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.unesco.de/bne-preis.

Klima in der Schule Symposium

Am 16. und 17. September findet das zweite „Klima in der Schule Symposium“ (Klima-KISS) statt, welches in Kooperation von Scientists for Future mit den Teachers for Future veranstaltet wird. Am ersten Tag geben renommierte Wissenschaftler:innen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung zu den Themen Klima- und Biodiversitätskrise, Lösungsansätze zur Überwindung dieser Krisen und Forschungsergebnisse zum Stand der BNE im Vergleich der Bundesländer. Am zweiten Konferenztag wird sich Best-Practice-Beispielen gewidmet. Das Symposium richtet sich an alle im Bildungssystem Beteiligte. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet online statt.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind zu finden unter <https://schule.scientists4future.org/kiss-2022>.

„Deine KlimaFragen“ startet in das nächste Schuljahr

Ab sofort können sich Schulen für eine Teilnahme am Programm „Deine KlimaFragen“ von BildungsCent e.V. bewerben. In diesem Online-Format haben junge Menschen der Klassenstufe 8 bis 12 die Möglichkeit, mit drei Expert:innen aus der Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis über Klimaschutz und Nachhaltigkeit in aktiven Austausch zu kommen. Ziel ist es, die jungen Menschen zu motivieren, sich mit den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten des Klimaschutzes aktiv auseinanderzusetzen.

Weitere Infos und die Anmeldung gibt es unter www.deineklimafragen.bildungscent.de.

3. Materialien, Links und Literatur

„Naturführer für Kinder: Bäume & Sträucher“ und „Krabbeltiere“ von Frank und Katrin Hecker

Die beiden in Neuauflage in 2019 bzw. 2022

erschienenen kleinen Bücher des Biologen-Ehepaars Hecker sind nützliche und unterhaltsame Bestimmungshilfen für Kinder wie auch erwachsene Nicht-Biologen.



Im Naturführer „Krabbeltiere“ sind die 78 enthaltenen Schnecken, Insekten, Spinnen und Tausendfüßer nach Anzahl der Beine sortiert und auf jeweils einer Seite dargestellt. Gute, detailreiche Fotos und Angaben zu Größe und Lebensraum erleichtern die Bestimmung. Ergänzt wird die Beschreibung durch interessante Fakten und kleine realistische Zeichnungen zu weiteren Besonderheiten der jeweiligen Art. Auf den ersten 10 Seiten des Buches gibt es außerdem allgemeine Infos zu heimischen Krabbeltieren und Tipps zum Suchen und Untersuchen.



Im Naturführer zu Bäumen und Sträuchern ist der Aufbau identisch, nur sind die Arten hier nach ihrer Blattform sortiert und ergänzt durch Angaben der Blütezeit.

Die Bestimmungsbücher sind im Ulmer Verlag erschienen und kosten jeweils 7,95 €.

Neues Thema bei Umwelt im Unterricht „Sommer-Spezial“

Das Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit hat zu dem Thema „Sommer-Spezial: nachhaltig entspannt!“ Arbeits- und Unterrichtsmaterialien für Grund- und Sekundarschulen zusammengestellt. Dabei geht es diesmal um besonders sommerliche Themen, wie Wasserqualität, UV-



Strahlung, Klimabilanz der Anreise und nachhaltigen Tourismuskonzepten in Urlaubsregionen.

Die Downloads dieser Materialien und viele weitere Wochenthemen sind zu finden unter www.umwelt-im-unterricht.de.

Medienpaket zum Klimawandel

Das Medienpaket „Klimawandel – Die globale Erwärmung verstehen“ für MINT Fächer thematisiert unter anderem Inhalte wie die Erderwärmung und den einhergehenden Klimawandel, sowie dessen Folgen und vieles mehr und bietet zudem Raum für politische Diskussionen zwischen Falschinformationen und Klimaangst in der Gesellschaft.

Weitere Medienpakete sollen in den folgenden Monaten folgen, die schon veröffentlichten Materialien sind zu finden unter <https://medienportal.siemens-stiftung.org/klimawandel>.

Video-Lernreihe „Sojabohne für Trog und Teller?“

Ab sofort stehen auf YouTube in der Videoreihe „Sojabohne für Trog und Teller?!“ drei Erklärungsvideos zur kostenfreien Verfügung. Thematisiert werden in der Lernreihe die globalen Auswirkungen von Milch und Fleischkonsum und die damit einhergehenden globalen Vernetzungen. Anhand von fachlichen Hintergründen, vielfältigen Methoden und eines Expert:inneninterviews werden Erkenntnisse und Verknüpfungen dargestellt.

Weitere Informationen zu den Lernmedien und die Videos gibt es unter www.umweltbildung.de.

Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung am Beispiel Soja

Der ANU Bundesverband e.V. stellt Handreichungen zur Fortbildung von Multiplikator:innen in Umweltbildung und BNE bereit. In dem Handbuch werden begleitendes Material, ein Plan-spiel, sowie Literaturempfehlungen bereitgestellt und zusätzlich die Fortbildung „Sojabohne für Trog und Teller“ dokumentiert. Mithilfe der Zusammenstellung sollen globale Perspektiven in die eigene Arbeit integriert werden.

Mehr Informationen gibt es unter www.umweltbildung.de.

Programm KlimaPakete

Mit dem Programm KlimaPakete erhalten alle teilnehmenden Schulen und Bildungseinrichtungen der Jahrgangsstufen 5-13 im Laufe eines Schuljahres sechs KlimaPakete, die sich thematisch mit dem Klimaschutzplan der Bundesregierung auseinandersetzen. Schüler:innen erfahren mehr über Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Verkehr, Gebäude und Energie. Die ersten KlimaPakete werden im Herbst 2022 kostenfrei zugesandt.

Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung sind nachzulesen unter www.klimapakete.bildungscnt.de.

Materialien zu KlimaGesundheit

Im Rahmen des Programms KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas sind verschiedene Materialien entstanden, die Wissen zum Thema Anpassung an die Folgen der Klimakrise und die gesundheitliche Auswirkung derer für Kinder vermitteln. In den Dokumenten sind unter anderem Hintergrundinformationen, Interviews mit Expert:innen, Handlungsempfehlungen, sowie Anregungen für den Unterricht oder den Einsatz in der Kita dabei.

Die Materialien und weitere Informationen zum Programm sind nachzulesen unter www.klimagesundheit.bildungscnt.de.

Neues Krümel-Kit zu Milch

Das Kitaprojekt Restlos Glücklich hat ein neues Krümel-Kit zum Thema Milch herausgebracht. In dem methodisch vielfältigen, kindgerechten

Newsletter geht zunächst um die Herkunft von Milch, aber auch um pflanzliche Alternativen, sowie Rezeptideen und Ausflugstipps. Die Krümel-Kits widmen sich verschiedenen Ernährungsthemen und dienen als Anregungen um Lebensmittelwertschätzung im Kitaalltag einzubauen.

Die Krümel-Kits sind zu finden unter www.restlos-gluecklich.berlin.

Reimbuch über bedrohte Tierarten

In dem Reimbuch „Wer bist du denn?“ vom BMUV lernen Kinder in einer illustrierten Darstellung mehr über heimische Tierarten, die als bedroht gelten. Kindgerecht wird veranschaulicht wer Flussperlmuschel, Fischotter und Co sind, warum sie zu den bedrohten Tierarten zählen und was jede:r machen kann, um solche Arten zu schützen. Außerdem bieten eine Quizseite interaktive Teilhabe an der Geschichte.



Das Reimbuch ist sowohl als kostenloser Download, als auch als kostenloses Heft verfügbar unter www.bmu.de/mein-reimbuch.

Wanderausstellung „Wasserwandel“ mit Fördermöglichkeit

Wasserknappheit, verschmutztes Wasser, Überschwemmungen – wenn es um die Klimakrise geht, spielt Wasser eine große Rolle. Um den Klimawandel zu bekämpfen und uns an die Folgen der Klimakrise anzupassen, müssen wir unseren Umgang mit Wasser grundlegend ändern. Wie wir nachhaltiger mit Wasser umgehen können, zeigt die Ausstellung „Wasserwandel“ von finep. Auf 5 Ausstellungssäulen präsentiert sie zukunftsfähige und praktische Beispiele und regt zum Mitmachen an.

Wer die Ausstellung in ein passendes Rahmenprogramm einbettet, kann eine finanzielle Förderung von bis zu 500 € beantragen. Weitere Infos unter finep.org/wasserwandel.

Digitaler Werkzeugkasten Wald

Um das Wissen über Natura 2000 im Wald unter der jungen Generation zu verbessern, hat die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege einen digitalen Werkzeugkasten veröffentlicht. Dieser dient den Lehrkräften als fertig aufbereitetes Unterrichtsmaterial, um mit den Schüler:innen in dieses Thema einzusteigen. Schüler:innen unter 13 Jahren steht ein interaktives PDF und Schüler:innen über 13 Jahren der Lebensraum Wald auf der Plattform gather.town zur Verfügung.

Um den kostenlosen Zugang zum Natura 2000-Werkzeugkasten zu erhalten, können sich Interessierte per E-Mail an [ganz-meine-natur@](mailto:ganz-meine-natur@anl.bayern.de)

[anl.bayern.de](mailto:ganz-meine-natur@anl.bayern.de) wenden. Aktuell steht der Werkzeugkasten zum Lebensraum Gewässer und zum Lebensraum Wald zur Verfügung. Weitere Werkzeugkästen zu den Lebensräumen Wiese und Gebirge folgen. Weitere Infos unter www.ganz-meine-natur.bayern.de/schueleraktion.

Onlinespiel zur Energiewende

Bei dem Onlinespiel „Wind über Wintow“ entscheidet ein Projektbeirat gemeinsam, welches der geeignete Standort für den geplanten Windpark ist, diskutiert über unterschiedliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Region und erfährt im Spielverlauf, was Netzausbau und Stromtransport über weite Strecken im Sinne der Energiewende heißt. Das Spiel wurde vom UfU mit konzeptioneller Unterstützung des Vereins „Waldritter e.V.“ erstellt.

Interessierte können sich melden bei sami.celtikoglu@ufu.de und vivian.ryll@ufu.de.

Forscherfilmkanal KunstNatur

Neben den bestehenden Forschungskanälen der Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V. wurde jetzt zusätzlich ein vierter Forscherfilmkanal eröffnet. Dieses Mal werden die Themen Kunst, Natur und Naturwissenschaften verbunden, um die Kreativität von Kindern und Jugendlichen zu fördern und Kenntnisse, sowie Erfahrungen zum Themenbereich Naturwissenschaft und Kunst zu vermitteln.

Der Forscherkanal steht zur kostenfreien Verfügung unter www.youtube.com.

Unterrichtsmodule zu Wald und Klima

Das Portal Globales Lernen hat neue BNE-Unterrichtsmodule zum Thema Wald und Klima veröffentlicht. Sie richten sich an dritte und vierte sowie achte bis zehnte Klassen und bestehen aus Unterrichtseinheiten und Waldexkursionen. Enthalten sind Ablaufpläne, Arbeitsblätter und Hintergrundwissen.

Ein kostenloses Waldpaket mit Materialien kann angefordert werden unter www.globaleslernen.de/wald-und-klima.

Das europäische Naturschutz-Toolkit

Neben ihrer Schönheit ist Europas Natur auch wichtig und schützenswert. In diesem Toolkit wird Schüler:innen aufgezeigt warum und klärt über die Biodiversität im Lebensraum Europa auf. Dabei wird auch das grundlegende Vokabular der Umweltwissenschaften vermittelt. Außerdem bietet das Tool noch Anstöße, Lebensräume in der Gegend zu entdecken und herauszufinden, was Natur und Umwelt für jede:n einzeln bedeutet.

Das Toolkit steht in diversen Sprachen zum kostenfreien Download zur Verfügung unter <https://op.europa.eu>.



Poster „Artenreichtum der tropischen Regenwälder“

OroVerde hat ein neues Poster veröffentlicht, das die bunte Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt des tropischen Regenwalds zeigt. Es beinhaltet außerdem Tipps zum Regenwaldschutz, kuriose Fakten zu Regenwald-Tieren und Erläuterungen zu den Begriffen Dschungel, Urwald, Tropen- und Regenwald. Es ist besonders für den Grundschulunterricht und die Bildung für nachhaltige Entwicklung geeignet.

Eine kostenlose Bestellung ist bis Ende 2022 möglich. Weitere Infos unter www.regenwald-schuetzen.org/poster.

Escapegame „Challenge Klimakrise“

Challenge Klimakrise von Brot für die Welt ist ein analoges Escape-Spiel. Es geht darum, etwas über den Klimawandel und seine Auswirkungen herauszufinden. Welche Ursachen hat er und welche Rolle spielt unsere Lebensweise? Was können wir tun, um die Zukunftsperspektiven für unsere Welt aufzuhellen? Es gilt, die Rätselfragen mithilfe der im Raum verteilten Hinweise zu beantworten. Die Lösungen öffnen



das Schloss zur jeweils nächsten Frage, die in Gläsern stecken. Das letzte Glas enthält Aktionsideen für eine nachhaltige Lebensweise, die Teilnehmende selbst umsetzen können. Challenge Klimakrise ist

geeignet für den Einsatz in Schulen oder Jugendgruppen.

Den Download für das Materialpaket gibt es unter www.brot-fuer-die-welt.de/escape-game.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Tagung Draußenunterricht

Vom 27.-29. Oktober findet in Bad Sulza eine Tagung zum Thema „Draußen macht Schule | vielfältig“ statt. Thematisiert werden die Schwerpunkte eines (nachhaltigen) Lernens draußen. Lehrer:innen, Pädagog:innen und Multiplikator:innen der außerschulischen Lernorte und BNE sind dazu eingeladen an der Auftakt-Tagung teilzunehmen. In diversen Workshops werden Impulse für das Lernen außerhalb des Klassenzimmers geboten.

Weitere Informationen zu dem Netzwerk Draußenunterricht und den Veranstaltungen gibt es unter www.draussenunterricht.de/tagung.

Weiterbildung zum/zur Wildpflanzenpädag:in

Im Rahmen dieser praxisorientierten Weiterbildung lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Methoden kennen, um Pflanzenwissen fundiert, spannend, witzig und zielgruppengerecht weiterzugeben. Die Weiterbildung erstreckt sich mit 11 Modulen über ein Jahr (beginnend im April 2023), sodass alle Pflanzen im Jahreskreis von der Wurzel bis zur Frucht in der Natur erlebbar sind. Sie richtet sich an alle, die andere Menschen für Wildpflanzen begeistern möchten und wird von der VHS Braunschweig angeboten.

Am 30.11.22 findet eine Online-Infoveranstaltung statt. Weitere Infos gibt es unter www.naturpaedagogik-bs.de/wildpflanzenpaedagogik.

Klimaschutzfortbildung für Kita-Leitungs-kräfte

Das Klima-Kita-Netzwerk bietet am 15. September (Modul 1) und am 3. November (Modul 2) im Rudolf-Steiner-Haus in Hamburg die Fortbildung „Klimaschutz ist bei uns ein Querschnittsthema!“ für Kita-Leitungs-kräfte an. Die Fortbildung bietet zunächst Hintergrundwissen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel von Klima- und Ressourcenschutz an und greift klassische Leitungsaufgaben und -fragen praxisorientiert auf. Einen Schwerpunkt stellen eigene Praxisplanungen dar.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung gibt es unter <https://klima-kita-netzwerk.de>.

„Die Klimaköner“-Fortbildung

Das Projekt „Die Klimaköner“ widmet sich der komplexen Beziehungen zwischen Klima und Wald. Es wird von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald durchgeführt und durch den Waldklimafonds gefördert. Ziel ist es, insbesondere für Kita- und Grundschul-kinder, zu klimafreundlicherem Handeln und einer Einsparung von CO2 im Alltag und in der Familie zu motivieren. Herzstück dabei sind die Fortbildungen für Erzieher:innen, Lehrer:innen und waldpädagogisch Interessierte.

Es gibt sowohl die Möglichkeit an einem geplanten Termin im eigenen Bundesland teilzunehmen als auch einen Wunschtermin für die eigene Einrichtung zu vereinbaren. Weitere Informationen sind zu finden unter www.sdw-nds.de/die-klimakoenner.

Online-Fortbildungen zu BNE

Engagement Global bietet zwei Online-Fortbildungen im BNE-Kontext an: „Lehren im Kontext weltgesellschaftlicher Bildung – Der Umgang mit Komplexität und Werten als Herausforderung für BNE“ findet am 20. Oktober von 14-16 Uhr statt. Die Fortbildung widmet sich aus einer wissenschaftlichen Perspektive der Lehre von Lehrkräften im Kontext weltgesellschaftlicher Bildung und bietet die Möglichkeit über eigene Wertvorstellungen und Handlungsmöglichkeiten

ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen und die Anmeldung befinden sich unter ges.engagement-global.de/weltgesellschaftlicher-bildung.

„Resonanzpädagogik als Anreiz für BNE-Lernerfahrungen“ findet am 25. Oktober von 14-16 Uhr statt. Unter dem Schlagwort der Resonanzpädagogik werden Grundzüge eines Lernens zusammengefasst, das individualisiert und nachhaltig ist und eine Reflexion und Schulung der Beziehungsfähigkeit aller am Bildungsprozess Beteiligten beinhaltet. Die Anmeldung hierzu ist zu finden unter ges.engagement-global.de/resonanzpaedagogik.

Fortbildung „Lernen für den Wandel“

Am 10. November von 10-17 Uhr veranstaltet VNB e.V. in der Calenberger Esplanade 2 in Hannover die Fortbildung „Lernen für den Wandel“. Dabei wird mithilfe des Handabdrucks aufgezeigt, wie transformatives Handeln auf verschiedenen Ebenen angestoßen werden kann. Der Handabdruck ist ein Konzept, das Menschen dazu ermutigt, sich wirkungsvoll für nachhaltige Entwicklung einzusetzen und gesellschaftliche Gestaltungsspielräume zu nutzen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und die Anmeldung ist zu finden unter www.vnb-ev.de.

5. Stellenangebote und Praktika

Jetzt Klimabotschafter:in werden

Klimabotschafter:innen sind seit 2016 deutschlandweit für das Projekt „Schule·Klima·Wandel“ des SV-Bildungswerks an Schulen im Einsatz. Dort geben sie Workshops für Schüler:innen und setzen sich gemeinsam mit Ursachen und Folgen von Klimawandel auseinander – in Schule, Alltag, Politik sowie lokal und global. Ihr Ziel ist es, das Thema in allen Schulen der Bundesrepublik zu verankern. Sie helfen dabei, nachhaltige Veränderungen im Klassenzimmer und auf dem Schulhof anzustoßen, Klimaschutzprojekte vor Ort vorzubereiten und zu starten sowie Klimawissen weiterzugeben.

Weitere Informationen und die Anmeldung zur Ausbildung sind zu finden unter www.schule-klima-wandel.de.

Bildnachweise:

Abb. 1: <https://www.bingo-umweltlotterie.de/> Abb. 2-4: Koordinierungsstelle; Abb. 5: <https://www.bizme.de/wp-content/uploads/2022/08/wasserfueralle-ausstellung-ausleihe-web.pdf>, Abb. 6: www.lizzynet.de/www/gruenstrich-zeichenwettbewerb.php, Abb. 7-8: <https://www.ulmer.de/Natur-Oekologie/167313.html>, Abb. 9: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/sommer-spezial-nachhaltig-entspannt>, Abb. 10: <https://www.bmu.de/publikation/mein-reimbuch-ueber-bedrohtetiere>, Abb. 11: <https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/e33a1119-8fa2-11ec-8c40-01aa75ed71a1>, Abb. 12: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/escape-game-schule/>

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler

M.Sc. Mirja Bauer

Am Dobben 43 a, 28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

info@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de